

#PRESSEMITTEILUNG 21. August 2014

EVG-Tarifkommission beschließt Forderung - bei der EVG fließt das Mitgliedervotum in die Forderung zur Einkommensrunde ein

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) wird am Montag, den 25.8.2014, ihre Forderungen zur Einkommensrunde bei der Deutschen Bahn beschließen. Dazu kommen die 53 Mitglieder der zuständigen Tarifkommission in Fulda zusammen. Der Tarifvertrag zwischen der EVG und der DB AG ist zum 31.7.2014 ausgelaufen.

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) wird am Montag, den 25.8.2014, ihre Forderungen zur Einkommensrunde bei der Deutschen Bahn beschließen. Dazu kommen die 53 Mitglieder der zuständigen Tarifkommission in Fulda zusammen. Der Tarifvertrag zwischen der EVG und der DB AG ist zum 31.7.2014 ausgelaufen.

"Bei der Entscheidung der Tarifkommission wird das Votum unserer Mitglieder eine wesentliche Rolle spielen", machte die stellvertretende EVG-Vorsitzende Regina Rusch-Ziemba deutlich. Die EVG hatte von Mitte Juli bis Mitte August ihre Mitglieder aufgerufen, im Internet, auf Postkarten oder über die EVG-App deutlich zu machen, welche Schwerpunkte in den aktuellen Tarifrunden verfolgt werden sollen. Mehr als 7.500 Mitglieder machten - trotz Urlaubszeit - von dieser Möglichkeit Gebrauch.

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft hatte bereits Ende Juni, nach Auslaufen des Grundlagentarifvertrages, deutlich gemacht, wieder für alle ihre Mitglieder Tarifverhandlungen führen zu wollen. Dazu gehören auch die rund 5.000 in der EVG organisierten Lokführer.

Hinweis an die Redaktionen:

Die Sitzung der Tarifkommission findet am Montag, 25.8.2014, im Hotel Esperanto, Esperantoplatz 1, in Fulda statt. Die Sitzung beginnt um 11:00 Uhr. Der Beschluss zur Tarifforderung wird für den Nachmittag erwartet.